

Praktische Physikausbildung in Leipzig: Struktur, Änderungen und Homelabs

Michael Ziese

Physikalisches Grundpraktikum, Fakultät für Physik und Geowissenschaften, Universität Leipzig

Abstract

Die Fakultät für Physik und Geowissenschaften bietet neben den Masterstudiengängen einen deutschsprachigen (B.Sc. Physik) und einen internationalen (B.Sc. IPSP) Bachelorstudiengang Physik, sowie die Lehramtsausbildung in Physik (Gymnasium, Oberschule, Sonderpädagogik) an.

Im ersten Teil des Vortrags wird die Entwicklung der Grundpraktikumsstruktur in den letzten zehn Jahren kurz dargestellt. Nach intensiver interner Diskussion liegt nun ein Modell vor, in dem das Grundpraktikum in eine strukturierte praktische Ausbildung integriert wird, die ab W2022/23 in der zukünftigen 4+1-Struktur des internationalen Studiengangs umgesetzt werden soll. Diese Struktur und die bisherige Umsetzung werden vorgestellt.

Der zweite Teil des Vortrags widmet sich der Frage, welche essentiellen Kompetenzen Studierende im Grundpraktikum gewinnen können, die für den weiteren Verlauf des Physikstudiums und der Berufsausübung erforderlich sind. Die Organisationsstruktur des Praktikums wird erörtert und es werden Beispiele für Homelabs vorgestellt. Der Vortrag endet mit einem Plädoyer für die Ausweitung der Lernorte: *Speak softly and carry a personal portable physics lab.*